

Verladeempfehlung zur Ladungssicherung Anforderungsprofil und Ladevoraussetzungen Getränke im Schiebegardinenfahrzeug nach DIN 12642 Code L LS0909755Z1

1. Angaben zum Fahrzeug

Verlader:	Krombacher Brauerei Hagener Straße 261 57223Kreuztal
Fahrzeugtyp:	Schiebegardinenauflieger Code L
max. technische Nutzlast :	27.000 kg
lichte Abmessungen innen L / B / H:	13.500 / 2.480/ 3.000 mm

Die Ladungssicherungsmethode erfüllt die Anforderungen nach DIN EN 12195 Straßenverkehr und VDI 2700 ff

2. Angaben zur Ausstattung des Fahrzeugs

Der Fahrzeugaufbau ist dann in der Lage, die unter Punkt 3 genannten Ladegüter zu sichern, wenn folgende Ladungssicherungskomponenten vorhanden sind:

In Fahrtrichtung

Code L Stirnwand, zusätzlich verstärkt durch

- Kopflaschung durch 4 Leerpalletten und einem schräg abgespannten Zurrurt LC > 2.000 daN direkt hinter der Stirnwand.
- 2. Kopflaschung nach 3. Palettenreihe

**Nachgewiesene max.
Beschleunigungskräfte
(DIN EN 12642)
dynamisch getestet
0,8 g**

Quer zur Fahrtrichtung

Seitliche Absicherung durch Kantenschutzwinkel und Niederzurrung durch je 2 Zurrurte $S_{TF} > 350$ daN a 6 Paletten.

Einwegkantenschutzwinkel aus Pappe in den Abmessungen: 2.400 x 100 x 100 x 9; Festigkeit 3.700 N; oder Mehrwegwinkel in der gleichen Abmessung und Güte.

Empfehlung: je 1 Einsteckbrett in Höhe der Reibfuge unterste Kiste/ Palette und im Kippbereich der Ladung.

Entgegen der Fahrtrichtung

Hecklaschung durch 3 hochkant stehenden Leerpalletten und einem schräg abgespannten Zurrurt LC > 2.000 daN.

0,5 g

0,5 g

3. Angaben zur Ladung

- Getränkekästen auf Europaletten (800 x 1200 mm)



Abbildung 1: Kopflasching vorne



Abbildung 2: seitliche Sicherung



Abbildung 3: Heckabsicherung